

## Hinten raus und vorn gelandet

24. Oktober 2008 von volksfreund.de

**Habscheid. Ein größeres Hühnerei gab es bisher womöglich noch nicht: In Habscheid hat ein Huhn ein rekordverdächtiges Produkt abgeliefert. Mit 168 Gramm Gewicht ist es eines der schwersten weltweit.**



Foto 1

- **Kaum zu glauben: Aber dieses Ei muss aus einem so kleinen Huhn gekommen sein - Johanna und Lambert Lehnertz mit Geflügel und dem Rekordprodukt.**

© Fritz-Peter Linden



Wichtig ist, was hinten unten rauskommt: So ähnlich hat das ja bereits ein birnenförmiger Bundeskanzler einmal formuliert. Und ganz schön gewichtig ist das Produkt, das ein leider namenloses Habscheider Huhn im Geflügelhof Lehnertz gelegt hat: Satte 168 Gramm bringt es auf die Waage.

"Die ist auf zwei Gramm genau", sagt Johanna Lehnertz, die 14-jährige Tochter von Hof-Chef Lambert. Und selbst wenn das Mega-Ei "nur" 166 Gramm wöge: Es wäre weltweit in der Spitzengruppe.

## **Kuba droht schwere Krise**

So richtig lässt sich das nicht prüfen, bislang sind aber schwerere Eier nicht amtlich belegt. In Puerto Rico, erzählt Lambert Lehnertz, soll vor drei Jahren ein 156-Gramm-Ei registriert worden sein. Andere berichten von einem 148 Gramm schweren Ei auf Kuba, wo man jetzt vermutlich die Krise kriegt. Egal, meint Lehnertz: "Unser Exemplar ist auf jeden Fall einzigartig."

Fest steht außerdem: Das Huhn war in diesem Fall zuerst da. Und es ist etwa 22 Wochen alt. "Dann werden die Hühner geschlechtsreif", erklärt Lambert Lehnertz. "Und sie beginnen, Eier zu legen." Bis aber die Tiere den richtigen Lege-Rhythmus gefunden hätten, dauere es ein paar Tage. Und daher schwanken die Erst-Eier in Größe und Gewicht.

"Ach, du armes Huhn", hat Seniorchefin Mia Lehnertz gedacht, als sie das Ei auf dem Laufband entdeckte. Denn eigentlich seien die Tiere für solche Größen nicht geschaffen. Die bislang schwersten Habscheider Hühnereier wogen etwa 95 Gramm, ab 73 Gramm beginnt die Kategorie "XL".

Neben dem Rekord-Ei habe das unbekannte Tier sogar noch ein Riesending gelegt: "Das ist kaputtgegangen", sagt Lambert Lehnertz. "Aber das war definitiv noch schwerer."

## **15 000 Hühner leben auf dem Hof**

Welches Federvieh für den Rekord verantwortlich zu machen ist ("Es wird auf jeden Fall extrem laut gegackert haben"), kann leider nicht festgestellt werden: Etwa 15 000 Hühner leben und legen auf dem Lehnertz-Hof. 12 000 Eier landen täglich frisch verpackt in den Verkaufswagen und, mit dem Eifel-Siegel versehen, in den Großmärkten zwischen Köln, Aachen und Bernkastel-Kues.

Den Produzenten jedenfalls geht es gut: Die Tiere erhalten natürliches Futter, dürfen raus und werden nicht in Käfigen gehalten. Der Hof, sagt Lambert Lehnertz, sei bislang der einzige im Bundesland mit dem "Qualitätssiegel Rheinland-Pfalz", das für besonders tiergerechte Haltung vergeben wird.

Und was wird aus dem Ei? Johanna Lehnertz würde es am liebsten in die Pfanne hauen, aber Vater Lambert hat etwas anderes damit vor: Es wird vermutlich in einer Vitrine landen, wo es Hofbesucher bewundern können. "Wir kochen es hart und machen Klarlack außenrum. Dann hält es ewig."

## **EXTRA: Rekorde der Vogelwelt**

Anruf bei der Redaktion "Guinness World Records Buch" in Hamburg. "Die Kategorie Hühner-Eier gibt es so bei uns nicht", sagt Olaf Kuchenbecker. Offiziell belegt ist stattdessen "das größte Ei, das von einem lebenden Vogel gelegt wurde". Das 2,58 Kilo schwere Exemplar stammt von einem Strauß auf der Farm von Kerstin und Gunnar Sahlin in Schweden. Das härteste von einer noch existierenden Art gelegte Ei ist das des afrikanischen Straußen (*Struthio camelus*). Es kann das Gewicht eines 115 Kilo schweren Menschen tragen. Der größte lebende Vogel ist der Nordafrikanische Strauß (*Struthio camelus camelus*). Es wurden männliche Exemplare von bis zu 2,75 Metern Größe und bis zu 156,5 Kilogramm Gewicht verzeichnet. (cus) (Fritz-Peter Linden)